

# Hannoversche Allgemeine

# GEHRDEN

vom 20.12.2017



Die Chöre proben unter der Leitung von Silvia Wintergalen.

FOTO: PRIVAT

## Modern, barock und stimmungsvoll

Chöre geben am Freitag ein Weihnachtskonzert in der St.-Bonifatius-Kirche /  
Kinderchor trägt ein kleines Singspiel vor / Der Eintritt ist frei

Von Dirk Wirausky

**Gehrden.** Ein weihnachtliches Chorkonzert für alle Altersgruppen ist zwei Tage vor Heiligabend in der St.-Bonifatius-Kirche in Gehrden zu hören. Wie in den vergangenen Jahren soll auch dieses Mal wieder wunderschöne, festliche Chor- und Instrumentalmusik die Herzen der Besucher verzaubern. Drei Chöre – der ökumenische Kirchenchor, der Jugend-Chor und der Kinderchor – ein Barockensemble, ein junges Chorensemble, Solobeiträge auf

der Orgel (Markus Schröder) sowie Sologesang (Marie Juppe) gestalten das Konzert.

Den Großteil des Programms bestreiten die beiden Chöre Poco Vavace und Sin(g)fonietta mit stimmungsvollen amerikanischen Christmas-Songs aber auch traditionellen deutschen Weihnachtsliedern. Der Kinderchor bekommt dieses Jahr mit seinem kleinen Singspiel „Großer Stern, was nun?“ von Peter Schindler besondere Aufmerksamkeit. Es ist der Weihnachtsstern, der vom Himmel fällt

und nun nicht mehr richtig den Weg leuchten kann. Engel finden ihn. Wie es weitergeht, erfahren die Zuschauer im Konzert.

Damit Freunde des Barocks nicht zu kurz kommen, wird das Concerto in B-Dur von J.C. Pepusch ein weiterer Höhepunkt sein. Dieses wird vom Barockensemble (Blockflöten, Violinen, Cembalo und Cello) in zwei Teilen vorgetragen.

Und damit noch nicht genug. Der Organist Markus Schröder begleitet nicht nur die Chöre, son-

dern wird auch noch die schöne Orgel der St.-Bonifatius-Kirche zum Klingen bringen. Das Konzert soll die Zuhörer auf unterschiedliche Weise in weihnachtliche Stimmung bringen. Es ist für jedermann etwas dabei, abwechslungsreich und für alle Altersgruppen. Die Leitung des Konzertes hat Silvia Wintergalen.

**Info** Der Eintritt ist frei, um Spenden für die weitere musikalische Arbeit wird gebeten. Beginn ist am Freitag, 22. Dezember, um 18.30 Uhr in der St.-Bonifatius-Kirche.